

Die Verwendung von UNTIS auf einem MAC

Die Verwendung von UNTIS auf einem Macintosh gestaltet sich bisweilen schwierig und kann nicht direkt durchgeführt werden. Mit der Verwendung von Zusatzprogrammen kann die Installation von UNTIS auf einem Mac jedoch ermöglicht werden.

Durch das Erscheinen von Geräten, die auf einem Intel-Prozessor basieren, kann auf dem Mac eine Windows-Version installiert werden. Innerhalb dieser Windowsumgebung kann daraufhin UNTIS installiert und genutzt werden. Voraussetzung dafür ist eine gültige Windows-Lizenz sowie eines der Zusatzprogramme, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.

BootCamp

BootCamp ist eine Software, die ab Mac OS X 10.5 Leopard bereits enthalten ist. Dieses Programm richtet zunächst eine Windows-Partition ein, auf welcher Windows installiert werden kann. Nach der Konfiguration von BootCamp erscheint während des Bootvorgangs ein Menü, in welchem Sie auswählen können, ob nun Windows oder das Mac OS gestartet werden soll. Sie arbeiten dann also entweder in der Windows-Umgebung oder mit dem Betriebssystem Ihres Macs.

Zu beachten ist für die Windows-Installation mit BootCamp, dass Sie keine Upgrade-CD von Windows verwenden können. Zur Validierung Ihrer Windows-Kopie verlangt Microsoft die Original-CD bei der Installation. Während des Installationsprozesses gibt es bei BootCamp jedoch keine Möglichkeit, die CD zu wechseln.

Ferner können unter BootCamp ausschließlich die Versionen Windows XP home und professional mit inkludiertem ServicePack 2 oder höher installiert werden, da die von Apple bereitgestellten erforderlichen Macintosh-spezifischen Treiber nur für diese Windows-Versionen geeignet sind.

Parallels

Bei Parallels handelt es sich um ein kostenpflichtiges Zusatzprogramm, welches Sie zunächst auf Ihrem Mac installieren. Im Betrieb von Parallels eröffnen Sie sog. virtuelle Maschinen, die wie eigenständige Computer zu betrachten sind. Auf diesen virtuellen Maschinen können Sie dann eine Windows-Umgebung installieren.

Nach der Installation öffnen Sie das Programm Parallels in Ihrem Mac OS und starten dort die virtuelle Maschine mit Ihrer Windows-Umgebung.

Durch die Windows-Installation auf Ihrem Macintosh können Sie nun wie gewohnt UNTIS installieren und mit dem Programm arbeiten, während Sie parallel die Mac OS-Anwendungen nutzen können.

Unter Parallels können neben sämtlichen Windows-Versionen auch Linux-Versionen installiert werden. Dabei ist das Programm nicht auf eine einzige virtuelle Maschine begrenzt, sondern es können mehrere Maschinen eingerichtet werden.

VMware Fusion

Die Software VMware Fusion funktioniert im Prinzip wie die zuvor beschriebene Software Parallels, jedoch wird das Verschmelzen von Mac OS und Windows hier noch deutlicher.

Die Vorgehensweise zur Installation und Einrichtung einer virtuellen Windows-Umgebung unterscheidet sich kaum zu dem Verfahren bei Parallels. Nachdem Sie Windows innerhalb einer virtuellen Maschine installiert haben erfolgt die Installation von UNTIS.

Anders als bei Parallels können Sie bei der VMware Fusion Anwendungen innerhalb der Windows-Umgebung starten und in den Mac OS-Bildschirm legen. So müssen Sie nicht zwischen Windows und dem Mac OS hin und her wechseln, sondern können innerhalb des Mac OS mit den Windowsanwendungen arbeiten. Haben Sie Ihr UNTIS installiert, starten Sie es in der Windows-Umgebung und legen es in den Bildschirm Ihres Mac OS. Nun können Sie mit UNTIS arbeiten, ohne direkt in die Windows-Umgebung wechseln zu müssen. Dabei lässt sich die Windows-Anwendung auch problemlos in das Dock minimieren und von dort aus aufrufen.

Neben allen Windows-Versionen werden auch zahlreiche andere Betriebssysteme (Desktop- als auch Serversysteme) unterstützt.

Zusammenfassung

- UNTIS lässt sich mit Hilfe von Zusatzprogrammen auf einem Macintosh installieren, wenn dieser auf einem Intel-Prozessor basiert.
- Die Zusatzprogramme ermöglichen die Installation einer Windowsumgebung auf Ihrem Macintosh (Bootcamp), bzw. innerhalb Ihres MAC OS (Parallels / VMware Fusion), so dass anschließend UNTIS installiert werden kann.
- Innerhalb der Windows-Umgebungen ist die Arbeit mit UNTIS wie gewohnt möglich.